

Handgriffen geöffnet werden. Darüber hinaus benötigt diese Beschattungsart keinen speziellen Aufsatzkasten. Dadurch kann die Fenster- oder Türöffnung höher ausgeführt werden und es kann mehr Licht einfallen. Auch der Einbau ist einfacher, da nur das Fenster montiert werden muss.

Umfangreiches Fensterladen-Sortiment

Finstral bietet Klapp- sowie Bretter- und Innenläden in Kunststoff und Schiebe- und Faltläden in Aluminium oder der Materialinnovation ForRes (einem Composit aus PVC und Reisschalen) an. Alle Fensterläden werden im eigenen Werk gefertigt und können umfangreich

konfiguriert werden: offene oder bewegliche Lamellen, Füllungen mit Kehlung, Füllungskassetten oder abgeplattete Füllungen sind möglich. Das gesamte Farbprogramm steht zur Verfügung. Zusätzlich können die geprägten und satinierten Kunststoffoberflächen in verschiedenen RAL-Farben lackiert werden. ■

Finstral AG
finstral@finstral.com
www.finstral.com

Das Unternehmen

Finstral fertigt in 14 Produktionswerken mit über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, eigener Profillextrusion und Isolierglasfertigung. Das umfangreiche Sortiment umfasst Aufsatz- und Vorsatzrollläden, Raffstore-Aufsatzkästen, Verbundflügel mit integrierter Jalousette oder Plissee, Innenjalousetten und Klappläden. Mehrwerte dieser Systeme sind Sicht- und Blendschutz, Lärmreduzierung, Wärmedämmung, Einbruchschutz und Witterungsschutz.



Growe/Roltex, 26676 Barßel

Ein System für Rollläden, Raffstoren und Textilscreens

Das umfangreiche Produktportfolio von Growe/Roltex umfasst nicht nur Rolladenkästen, -behänge und -profile. Auch Raffstoren, Textilscreens, Insektenschutzzubehör und Rolllöre werden zu hochwertigen Bauelementen verarbeitet. Vorbaukästen aus Aluminium finden sich ebenso im Sortiment wie geschäumte Neubauelemente oder extrudierte Aufsatzkästen.

Das Unternehmen

Growe/Roltex beschäftigt an vier Standorten insgesamt rund 500 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Zu den Standorten zählen die Growe Rolläden und Bauelemente GmbH in Barßel bei Cloppenburg (Niedersachsen), das Werk Wittstock (Brandenburg), die Roltex Rolladenfabrikation GmbH im Mügeln (Sachsen) sowie das Werk in Nienburg an der Saale (Sachsen-Anhalt). Die Unternehmen liefern termingerecht mit der firmeneigenen Lkw-Flotte. Die Growe-Gruppe verfügt mittlerweile über rund 40 Jahre Branchenerfahrung und ist für Industrie und Handwerk ein geschätzter, kompetenter Partner.

Mit Pakto® hat Growe/Roltex erstmals ein selbstentwickeltes Produkt erfolgreich in den deutschen Markt eingeführt. Das System besteht aus einem hochwärmedämmten Polystyrolhartschaum (EPS) in der Farbe Grau. Das alterungs- und säurebeständige Material hat eine Dichte von 35g/l. Pakto erreicht seine hohe Formstabilität durch Stabilisierungsprofile aus stranggepressten Aluminiumprofilen.

Einsatzbereiche und Ausführungen

Pakto ist ein komplettes System für alle Anforderungen an ein Aufsatz-Neubaukastensystem. Außerdem lässt es sich vielfältig bei Renovierungen einsetzen. Pakto eignet sich für sämtliche Fenster- und Türkonstruktionen, u. a. für Kunststoff- und Holz-, aber auch für Aluminiumelemente. Dabei sind alle Antriebsarten integrierbar – ob Motor, Gurt oder Kurbel. Ausgelegt ist das System für Rollläden, Raffstoren und auch tex-

tile Behänge. Dank der verschiedenen Kastenausführungen als U- und H-Schale in 250 und 300 mm Höhe können unterschiedliche Einbausituationen bedient werden. Möglich sind Putz oder Klinker, zweischaliges oder monolithisches Mauerwerk sowie Holzrahmenbau.

Revisionsvarianten

Als Revisionsvarianten stehen unten innen (RUI), raumseitig geschlossen (RG) und außen+innen (RA+RUI) zur Wahl. Eine Raffstore- (RS) und Sun-Tex-Variante (ST) sind ebenfalls erhältlich. Pakto wird in fünf Tiefen von 240–365 mm produziert, Zwischengrößen können flexibel durch Aufdopplung mit EPS-Dämmplatten in der Tiefe angepasst werden. Die strukturierte Oberfläche der Außenseiten sorgt für eine gute Putzhaftung. Für jede Anforderung sind entsprechende Kastenabschlussprofile verfügbar. Die Systemkopf-

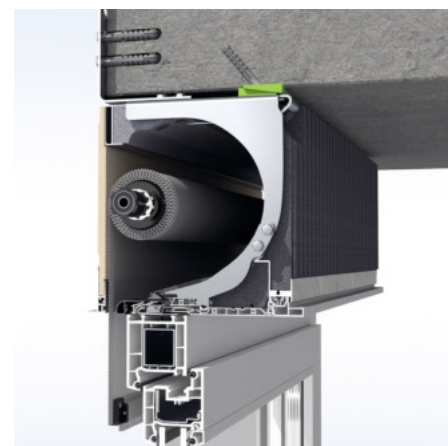
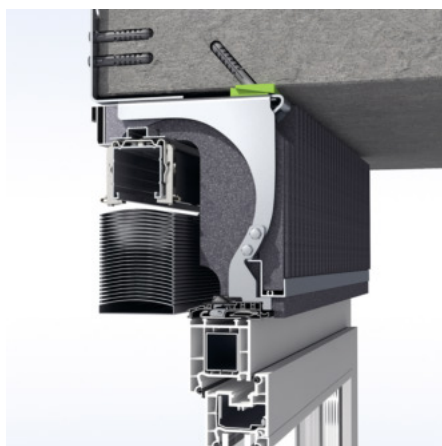
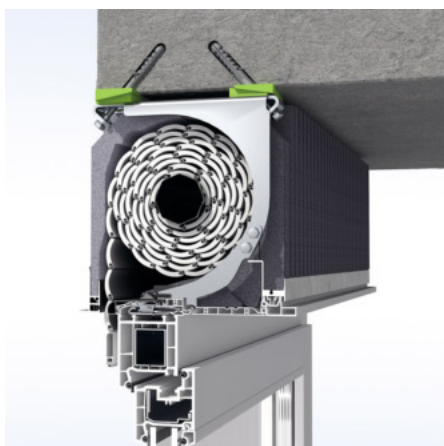
stücke bestehen aus schlagfestem Kunststoff. Die seitliche Rollraumabdeckung gewährleistet die sichere Führung des Rollladenpanzers. Die Schale (in 240/250 Kastengröße) wird als erstes Rollladensystem aus EPS und Neopor kombiniert gefertigt. Die Systemerweiterung erfüllt sogar die Anforderungen des Einsatzes bis zum Passivhaus und die entsprechenden KfV-Förderprogramme.

Zusätzlich steht ein variables Bordstück in Kombination mit einem glatten Basisprofil für die freie Positionierung in allen Kastengrößen und Ausführungen zur Verfügung. In dieser Variante können die Fensterelemente ohne Rastung frei positioniert werden. Somit lassen sich sowohl Führungsschienen aus dem Standardprogramm in 51 mm und 35 mm Bautiefe mit loseem Trichter als auch systemfremde Führungsschienen einsetzen. Dies erweitert den Einsatzbereich um ein Vielfaches.

Einfache Montage und Weiterentwicklungen

Alle handelsüblichen Antriebsvarianten lassen sich mühelos mit der arretierbaren Lagerscheibe auf den Multifunktionskopfstücken montieren. So ist auch im Falle einer Revision eine schnelle Demontage sichergestellt. Pakto ist dank der praktischen Aufrastfunktion schnell und einfach mit allen Fenstersystemen kompatibel – eine Montage ist somit schnell erledigt. Über die gesamte Elementbreite ist mit passenden Adaptern ein luftdichter Anschluss vom Fensterprofil zum System Pakto garantiert. Der Neubau-/Aufsatzkasten wird mit Befestigungsstielen seitlich am Fensterrahmen stabilisiert.

Für die Befestigung der Fensterelemente können die Aufsatz-/Neubaukastensysteme mit einer komplett fertig montierten Stahl-Verstärkungskonsole geliefert werden. Die neuen Konsolen sind für alle Pakto Kastengrößen als RUI (Revision unten innen), RG (raumseitig geschlossen), RA+RUI (Revision außen und unten innen), RS (Raffstore) und ST (Sun-Tex) einsetzbar.



Pakto – ein System für Rollläden, Raffstoren und Textilscreens. Abbildungen: Growe/Roltex.

Absturzsichernde Verglasung

Ist eine hohe Transparenz die Vorgabe, so sind durchgehende Verglasungen (Sicherheitsglas) der Trend im hochwertigen Wohnungs- und Einfamilienhausbau. Mit der Weiterentwicklung des Aluminium-Führungsschienensystem ASV als integrierte absturzsichernde Verglasung im System Pakto bietet Growe/Roltex eine hochwertige Systemlösung, die bei verschiedenen Bausituationen und Fensterkonstruktionen im Neu- und Altbau sowie als Einsatz von Prallscheiben in Kombination mit Rollläden und Raffstore als Sicht- und Sonnenschutz kombiniert werden kann. Die Absturzsicherung kommt zum Einsatz, wenn baulich vorgeschriebene Brüstungshöhen unterschritten werden. Ausführliche Beschreibungen zum Einsatz und zu den Kombinationsmöglichkeiten der Absturzsichernden Verglasung enthält der neuen Produktkatalog zur ASV.

Lösungsentwicklung für den 2. Rettungsweg

Für den Notfall bietet das Unternehmen bei allen Aufsatz- und Neubaurollläden eine Vielzahl von Varianten zur Auswahl, wie zum Beispiel die mechanische Öffnung in Kombination mit Motor. Mit einer mechanischen Feder kombiniert, kann der Behang für den 2. Rettungsweg über einen innen am Fensterelement montierten Handhebel, eine Bedienstange oder einfach über Gurt seitlich am Fenster rechts oder links in wenigen Sekunden geöffnet werden. Dies funktioniert auch bei Stromausfall; über die Entriegelungsfunktion oder die Gurtbedienung wird der Behang nach oben in den Kasten gezogen. Nach der Rückkehr in den Bedienmodus bleiben die Endlagen bestehen. Hierbei handelt es sich um wartungsfreie, rein mechanische Lösungen für den 2. Rettungsweg.

Kundenorientierte IT-Lösungen

Auch auf digitaler Ebene ist das Unternehmen aktiv und arbeitet mit Nachdruck an seinem GKM-Kundenmodul. Die IT-Lösung bietet die Möglichkeit, online Aufträge zu kalkulieren und Bestellungen aufzugeben. Darüber hinaus finden Kunden hier alle notwendigen Dokumente, Prüfzeugnisse und Zeichnungen. Ebenso entwickeln Fachleute die Growe/Roltex-App und den Fachhändler-/Architektenbereich auf der Website stetig weiter, um diese an die Bedürfnisse der Fachhändler anzupassen.

Growe, Rollläden und Bauelemente GmbH

info@rollladen-growe.de

www.rollladen-growe.de

www.roltlex.de

G Gunkel GmbH, 37339 Teistungen

Schnelle Montage vom Rauminnen aus

Beim RMI-Aufsatzkasten von Gunkel entfällt eine aufwändige Montage von außen ebenso wie eine Gerüststellung, denn er kann zusammen mit dem Fenster als Einheit vom Rauminnen aus montiert werden. Das RMI-Aufsatzelement passt ohne zusätzliche Adapter auf jedes Fenster – ob Holz, Kunststoff oder Aluminium. In kurzer Zeit kann der Fensterbauer Kästen, Schienen und Fenster zu einer Einheit zusammenfügen. Der Zeitaufwand ist nicht wesentlich höher als bei einem konventionellen Aufsatzkasten.

Für die RMI-Anlagen verwendet das Unternehmen Materialien namhafter Hersteller, z. B. im Kunststoffbereich Produkte von SKS-Stakusit aus Duisburg oder im Aluminiumbereich Produkte von heroal. Ergänzend hierzu werden hauseigene Teile im RMI-Element eingesetzt, welche auf speziell hierfür entwickelten Maschinen produziert werden. Rollläden, Markisolette und Insektenschutzrollo, vereint in nur einem Kasten, sind für den privaten Wohnungsbau ebenso geeignet wie für den gewerblichen Objektbau.

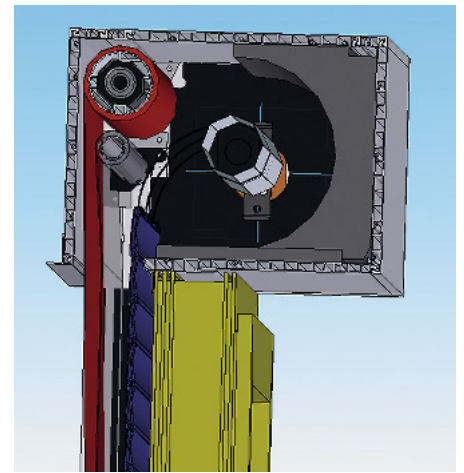
Aufbau und Gestaltungsvarianten

Die Vorbaukästen sind aus stranggepresstem Aluminium mit seitlichen Kopfstücken aus Aluminium-Druckguss in Weiß oder Dunkelbraun pulverbeschichtet. Auch eine RAL-Färbung ist möglich. Die Aufsatzkästen sind aus hochwertigem, weißem Kunststoff mit stabilen Innenstegen. Der integrierte

EPS-Dämmkeil sorgt für gute Dämmeigenschaften. Die Kastenaußenblende ist in diversen Dekorfarben oder RAL-beschichtetem Aluminium erhältlich.

Abmessungen

Die Kastenabmessungen betragen Höhe: 210 x Tiefe: 280 mm. Die Revision erfolgt von hinten. Bei der Unterputzvariante betragen die Abmessungen 210 x 300 mm – inklusive 10 mm Putzträger und Putzanschlusschiene. Bei dieser Ausführung erfolgt die Revision von unten. Es können einteilige Elemente bis zu einer Gesamtbreite von 2.800 mm und einer Gesamthöhe inklusive Kästen von 2.600 mm gefertigt werden. Mehrteilige Anlagen sind möglich. Der Vorbaukasten misst Höhe: 165 x Tiefe: 230 mm. Er ist wahlweise in eckiger, 45 Grad abgeschrägter oder runder Bauweise erhältlich. Die eckige Form kann bei Bedarf als Unterputzvariante im Mauerwerk integriert werden. Hierbei erfolgt die Revision von



Der RMI-Aufsatzkasten kann als Einheit mit dem Fenster zusammen vom Rauminnen aus montiert werden.

Abbildung: Gunkel.

unten. Es können einteilige Anlagengrößen von maximal 2.800 x 2.500 mm realisiert werden.

Gunkel GmbH

info@rollladen-gunkel.de

www.rollladen-gunkel.de

H Heinzmann GmbH, 97318 Kitzingen

Neuer Fertigrollladen- und Raffstorekasten sowie Alternative mit 250 mm Höhe

Die Heinzmann Entwicklungsabteilung hat in enger Zusammenarbeit mit dem Bauelemente-Handel und mit Fertighausherstellern den innovativen Fertigrollladen- und Raffstorekasten Lignum konstruiert. Für den Massivhausbau stellt das Unternehmen den Solida vor – eine flachere Kastenalternative mit nur 250 mm Höhe.

Lignum ist bei diversen Wandaufbauten flexibel einsetzbar. So können sämtliche Kundenwünsche erfüllt werden. Eingesetzt werden bei diesem Kastensystem Aluminium-Rollläden sowie Raffstoren mit 80 mm breiten, randgebördelten Lamellen. Diese bieten erhöhte Formstabilität auch bei höheren Windlasten, benötigen aber aufgrund der Lamellenstärke mehr Raum im Kasten. Die Designlamelle mit einer geringen

Pakethöhe und ihrem eingewalzten Dämpfungskeder sorgt für einen geräuscharmen Lauf und wertet das Gebäude optisch weiter auf.

Vielfalt an Möglichkeiten

Die Profilgeometrie des Raffstores bietet besten Lichtschutz. Beide Systeme RS80G und RS75D sind für Neubaukästen, Fassadenraffstoren oder für Schachtmont-



Das Unternehmen am Standort Kitzingen in Bayern. Abbildung: Heinzmann.